

# Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Erinnerungskulturen

Veranstaltungsreihe des KKC-Studierendenkollegs (SoSe 2022)

Donnerstag, 19. Mai 2022 | 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr | hybrid | Raum: GD 2/230

Anmeldung an: [kkc@rub.de](mailto:kkc@rub.de)

## Wohin mit Lenin?

### Von Altlasten und umfunktionierten Revolutionsmuseen

**Dr. Corinna Kuhr-Korolev**

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Die Leninmuseen erfüllten einerseits die Funktion nationaler Geschichtsmuseen, indem sie das geltende historische Narrativ des Staates vermittelten, andererseits dienten sie als Kultstätten, die den Mythos vom Sieg des Kommunismus emotional festigen sollten. Zunächst nochmals durch Gorbatschows starke Betonung des Leninismus aufgewertet, verloren die Leninstätten in den Jahren der Perestroika bis 1991 schnell ihre Bedeutung. Der Umgang mit diesem materiellen Erbe spiegelt die schwierige und nicht abgeschlossene Aufarbeitung der sowjetischen Vergangenheit wider.